

Service Finanzen

Frau Drost

Tel. 257 493

Fax 257 494

25.11.2012

Anfrage der SPD Fraktion vom 08.11.2012

Die Verwaltung nimmt wie folgt Stellung:

Frage 1:

Wie viel spart die Stadt 2013 durch die Senkung der Kreisumlage ein?

Im Haushaltsplan 2013 ist die Kreisumlage einschließlich des Anteils an der Umlage für die Kosten der Grundsicherung (SGBII) mit 28.191.000 € veranschlagt. Die im Entwurf des Kreishaushaltes geplante Senkung auf 40,9 % würde eine Verbesserung von rund 1.069 T€ gegenüber dem Haushaltsansatz ergeben. Inwieweit diese Verbesserung in der vorgenannten Höhe tatsächlich eintritt, hängt allerdings noch von anderen Faktoren, als der Höhe des Kreisumlagesatzes ab.

Frage 2:

Wie wirkt sich die Senkung der Kreisumlage auf das HSK aus?

Eine vom Kreistag beschlossene Senkung der Kreisumlage wäre ein deutlicher Beitrag zur Konsolidierung des Haushaltes, der dazu führen könnte, dass die Stadt Dormagen nicht erst 2019 ihre finanzielle Handlungsfähigkeit zurück erlangt, sondern zu einem früheren Zeitpunkt. Voraussetzung dafür wäre aber, dass auch in den nächsten Jahren, die Kreisumlage einschließlich der SGB II Umlage nicht steigt.

Frage 3:

Worin ist die Senkung der Kreisumlage begründet?

Der Rhein-Kreis Neuss rechnet für 2013 mit höheren Schlüsselzuweisungen (18,4 Mio. €), einer Senkung der Landschaftsumlage (2,6 Mio. €) und Verbesserungen im Bereich SGB XII (7,5 Mio. €).